

Grundsätze der Vertraulichkeit

Der Verein Deutscher Zementwerke e.V. und die Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH bieten Dienstleistungen an, die von uns für unsere Auftraggeber objektiv und professionell durchgeführt werden. Dabei fühlen wir uns dem vertraulichen Umgang mit den uns zur Verfügung gestellten Daten besonders verpflichtet. Unsere Mitarbeiter sind verpflichtet, Informationen aus dem Projekt und Kenntnisse über technische und wirtschaftliche Ziele des Auftraggebers streng vertraulich zu behandeln.

Im Einzelnen verpflichten wir uns,

- alle im Rahmen des Projekts erhaltenen Informationen streng geheim zu halten,
- vertrauliche Informationen und Daten vor dem Zugriff von Personen außerhalb des Forschungsinstituts zu schützen,
- vertrauliche Informationen ausschließlich zur Vorbereitung und Abwicklung des Projekts zu verwenden,
- vertrauliche Informationen an niemanden außer an die Mitarbeiter und Berater, die nachweislich direkt mit dem Projekt betraut sind, weiterzugeben, es sei denn, der Auftraggeber hat hierzu sein Einverständnis gegeben,
- keine Namen von Kunden zu veröffentlichen,
- ohne ausdrückliche Zustimmung der Kunden keine Berichte über die Projektarbeit (auch nicht auszugsweise) zu veröffentlichen,
- die mit der Bearbeitung des Projekts betrauten Mitarbeiter nicht in Interessenskonflikte zu bringen und ihnen bei der Wahrung der Vertraulichkeit vollkommene Unterstützung zukommen zu lassen.

Gerne sind wir bereit, die einzelnen Maßnahmen, die wir zur Wahrung der Vertraulichkeit umgesetzt haben, im persönlichen Gespräch zu erläutern.

Verein Deutscher Zementwerke e.V., Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH

Düsseldorf, im September 2007